

## EVALUATION DES PROJEKTS „GO! – GIRLS ONLY“

### Auftraggeber/in

verein-freiraum

### Zeitraum

November 2015 bis Oktober 2018

### Ziele

Das vom *verein-freiraum* in Kooperation mit *INPUT Integratives Netzwerk für Pädagogik und Tanz* durchgeführte Projekt „GO! – Girls Only“ hat sich zum Ziel gesetzt, Mädchen mit Migrationshintergrund und/oder Mädchen aus sozioökonomisch benachteiligten Familien dabei zu unterstützen, ihre individuellen Gesundheitsbedürfnisse zu erkennen, zu formulieren und ihr Gesundheitsverhalten aktiv und selbstbewusst zu verändern.

Neben mädchenspezifischen Angeboten (z.B. „Mädchentreff“, „Offene Lerngruppe“) steht die Ausbildung und Begleitung von Peer-Helferinnen im Fokus. Dabei werden Mädchen geschult, ausgewählte Gesundheitsthemen (z.B. Gewalt in der Familie, Selbstbehauptung und Selbstbewusstsein) in Peer-Gruppen zu vermitteln. Projektbegleitend werden Angebote der Elternbildung sowie Aktivitäten zur Förderung des interkulturellen medialen Dialog umgesetzt.

### Durchführung der Evaluation

Der Fokus der Evaluation liegt sowohl auf dem Prozess (Prozess-Evaluation) als auch auf der Wirkung der im Zuge des Projekts gesetzten Maßnahmen (Ergebnis-Evaluation).

*queraum. kultur- und sozialforschung* unterstützt und begleitet das Projektteam bei den einzelnen Projektschritten und reflektiert gemeinsam im Team Lernerfolge und Zielerreichung.

Neben den teilnehmenden Mädchen sind Mentorinnen und Eltern wichtige Ansprechpersonen der Evaluation. Zum Einsatz kommen insbesondere qualitative, niederschwellige und interaktive Methoden, um die Sichtweisen der Zielgruppen einzuholen.

queraum unterstützt das Projektteam dabei, die Lernerfahrungen aus dem Projekt in einer Erfahrungssammlung aufzubereiten.

### Ansprechpersonen

Mag.<sup>a</sup> Anna Schachner, MA & Mag.<sup>a</sup> Anita Rappauer  
[schachner@queraum.org](mailto:schachner@queraum.org), [rappauer@queraum.org](mailto:rappauer@queraum.org)  
Tel.: 0043-(0)1-958 09 11  
[www.queraum.org](http://www.queraum.org)